



WEDle/Edle/Bestrenge/Man-
haffte/Hochweise/vnd Hochachtbare/Gne-
dige vnd günstige Herrn vnd Beförderer:
wann ich mir vorgenommen hette/ die nutz-
barkeit vnd Laudes der hochlöblichen Ma-
tematischen Kunst zu beschreiben/vnd alhier
auff dieses Papier zu bringen / so müste ich zu gleich bekennen/
daß ich mehr vorgenommē/ dann mir selbst die zeit/das otium
vnd weil/ wie auch das Papier platz vnd raum gegeben vnd ge-
stattet. Derowegen weil allbereit bewußt / daß diese hochlöbliche
Kunst in dem gemeinen Regiment grossen frommen vnd mächtigen
nutz bringen thun/wie denn solches in täglichen verhandlungen
so klar / daß es auch mit vielen zu erweisen nicht nöhtig: Als
wil ich jeko von dieser Kunst vnd dero Nutzbarkeit in specie nicht
viel allhier representieren: sondern gelegenheit erwarten / biß ich
selbst gegenwertig mit E. W. Gn. Best. Manh. vnd Gunsten per-
sönlich discurren / vnder derselben begeren noch ferners darvon
erzehlen möge: Aldieweil aber mir deß berühmten vnd vorneh-
men Practici Herz Samuelis Marolois Geometry auß der
Französischer in die Teutsche Sprach zubringen vorgetragen/
will ich kürzlich von diesem Matematicischen theil/so sonst auff
Teutsch Erdmessung eigentlich genennet wird / etwas E. Best.
Gunst. vnd Manh. erzehlen.

Vnd beborab ist zu wissen/ daß die Geometry oder Land-oder
Erdmessung wiederumb drey vornembste theil oder species
vornemblich in sich begreiffen hat / als nemlich Embadome-
triam, Enthymetrium, vnd Stereometrium, welche dem
menschlichen Leben/allerley standes personen sehr nützlich/ ja de-
nen die mechtigen Fürsten/ Potentaten/ Reipublicen/ Stätten
vnd Ländern/als E. Best. Manhaf. vnd gunsten zu regieren vnd
zuverwalten haben ganz nothwendig. Wo etliche wehren die
dieser warheit nicht glauben geben wolten/ als wil ich ihnen diese
Frag fürgestelt haben: Nemlich wie es sonst möglich/ die Länge
dicke/ breite / höhe vnd tieffe nicht nur deß ganzen Erdbodens/
sondern